

2022 | 2023



HAUS TECHNIK GUIDE

HAUSTECHNIK
VON HEUTE
FÜR MORGEN



**HEUTE, NICHT MORGEN!
ZEIT FÜR EINE NEUE
HEIZUNG.**

**WIE DER KELLER TROCKEN
BLEIBT: RÜCKSTAUSCHUTZ
& HEBEANLAGE**

**VON DEN BESTEN
LERNEN: DIE HÄUSER
DES JAHRES**

www.ditech-haustechnik.de



DIE ZUKUNFT KANN GERN KOMMEN!

Das Fachhandwerk hat den besten Durchblick in Sachen Haustechnik und rüstet Ihr Zuhause für die Zukunft aus.

Schnell und kompetent installieren die Profis besonders gerne die zuverlässigen DITECH Produkte: Von der Hauswasserstation für sauberes, kalkarmes Trinkwasser über die moderne Heizungsanlage bis hin zum Leckage- oder Rückstauschutz bietet DITECH ein breites Spektrum an hochwertiger Technik zum fairen Preis.

DITECH macht das!

IHRE DITECH VORTEILE

- + TOP-MARKENHERSTELLER
- + QUALITÄT VOM FACHBETRIEB
- + RUNDUM-SERVICE
- + 5 JAHRE GARANTIE
- + SCHNELLE LIEFERUNG



* Die DITECH Garantiebestimmungen finden Sie unter: www.ditech-haustechnik.de

www.ditech-haustechnik.de



INVESTIEREN WIR IN DIE ZUKUNFT: IN DAS, WAS WIRKLICH ZÄHLT.



„Nur gemeinsam schaffen wir nachhaltig den Wandel.“ Thomas Handwerk



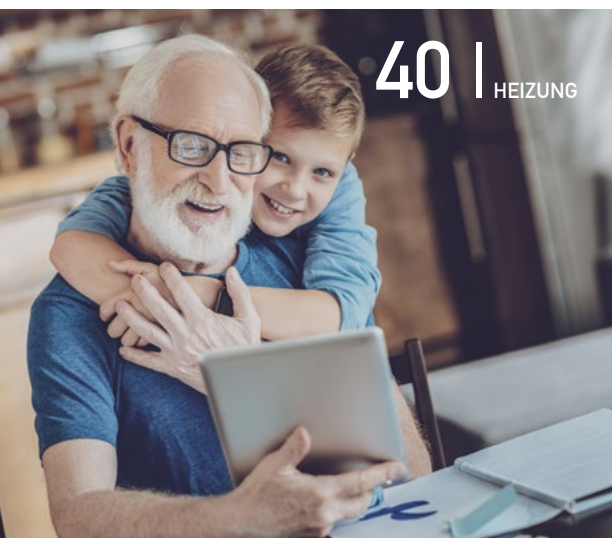
„Herausforderungen sind da, damit wir daran wachsen können!“ Jan Glinka

Ein Blick in die Tagespresse reicht aus, um sich die nationalen und globalen Herausforderungen vor Augen zu führen, die uns in Zukunft begleiten werden: Energiewende, Fachkräftemangel, Digitalisierung oder Preissteigerungen, um nur wenige zu nennen. Wir konzentrieren uns dabei voll auf unsere Branche, denn hier können wir Veränderungen aktiv mitgestalten und unsere Kernkompetenz ausspielen: Technik für das Haus von morgen!

Zum Glück dürfen wir uns damit um einen der wichtigsten Bereiche des menschlichen Lebens kümmern: ein sicheres und komfortables Zuhause! Damit schaffen wir essentielle und bleibende Werte, die jeder täglich und wirklich braucht. Wer hier in nachhaltige und hochwertige Lösungen und Produkte investiert, hat alles richtig gemacht und übernimmt Verantwortung für die Zukunft.

Wir freuen uns darauf, die großen Aufgaben gemeinsam, das heißt mit vereinten Kräften von Handel, Handwerk, Industrie, Politik und den Kunden, motiviert und optimistisch anzugehen.

Thomas Handwerk & Jan Glinka
Herausgeber DITECH Haustechnik Guide
www.ditech-haustechnik.de



40 | HEIZUNG



6 | HÄUSER DES JAHRES



14 | DÄMMUNG

18 |
DITECH
ISOLIERUNG



INHALT

DIE HÄUSER DES JAHRES

Alu, Holz & Gründach
Einraum für zwei
Unterm Dachgarten

6
8
10
12

GUT GEDÄMMT IST HALB GEHEIZT

Was Dämmung leistet
Rohrdämmung & Schallschutz

14
16
18

TROCKENER KELLER BEI STARKREGEN

Passiver Rückstauschutz
Aktive Hebeanlagen & Flut-Set

20
22
24

PROFI-INTERVIEW

26

WASSERGLÜCK@HOME

30

Wassermanagement & Enthärtung
Wasserfilter

32
34

BIOPHILES DESIGN

36

ZEIT FÜR EINE NEUE HEIZUNG

40



36 | BIOPHILES DESIGN



30 |
WASSERGLÜCK



26 |
INTERVIEW



20 |
RÜCKSTAU

25 |
DITECH
FLUTSET



HERAUSGEBER

Sanitär-Union GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Thomas Handwerk
Münsterstraße 13, D-55116 Mainz
www.ditech-haustechnik.de

PROJEKTLEITUNG

Agentur aldente neo AG
Carola Jaehrling & Gabi König
Bahnhof 1F, D-88131 Lindau
Telefon: (0 83 82) 277 564-0
agentur@aldente-neo.de, www.aldente-neo.de

TEXTREDAKTION

Anika Bollinger

BILDREDAKTION

Carola Jaehrling

GESTALTUNG

Gabi Kausch

REDAKTIONSTEAM

Jan Glinka, Thomas Handwerk, Carola Jaehrling, Andreas Linhardt, Malin Neuhaus, Stefan Schäfer, Jürgen Riehl

DRUCK

BULU - Buchdruckerei Lustenau GmbH

KOORDINATION & PRODUKTION

Gabi König, Liane Anselment, aldente neo AG

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Für eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Fotovermerke: (nach Seitenanordnung im Layout: S. = Seite, l. = links, r. = rechts, o. = oben, M. = Mitte, u. = unten) **TITEL:** Adobe Stock, PHOTO JUNCTION; | **INHALT/IMPRESSUM:** S. 4, o. l.: Adobe Stock, zinkeyvich; S. 4, o. r.: Callwey GmbH, Häuser des Jahres 2021; S. 4, u. r.: Adobe Stock, fizkes; S. 5, o. l.: Adobe Stock, gangiskhan; S. 5, o. r.: Adobe Stock, Tatyana Gladskih; S. 5, M. r.: Adobe Stock, Robert Kneschke; | **HÄUSER DES JAHRES:** S. 8 – 13: Callwey GmbH, Häuser des Jahres 2021; | **DÄMMUNG:** S. 14/15, Adobe Stock, Fizkes; S. 16, o.: Adobe Stock, epixproductions; S. 17, o. r.: Adobe Stock, contrastwerkstatt; S. 17, u. l.: Adobe Stock, Marcus Kretschmar; S. 18, o.: Adobe Stock, drubig-photo; | **RÜCKSTAUSCHUTZ:** S. 20/21: Adobe Stock, Robert Kneschke; S. 21, M. l.: Adobe Stock, Contrastwerkstatt; S. 22, o. l.: Adobe Stock, Contrastwerkstatt; S. 22, u. r.: Grafik: epr/KESSEL; S. 23, u. l.: Adobe Stock, Contrastwerkstatt; S. 24, u. l.: Adobe Stock, Contrastwerkstatt; S. 25: Adobe Stock, chaoss; S. 25, u. r.: Adobe Stock, EKH-Pictures; | **PROFI-INTERVIEW:** S. 27: DIANA, www.diana-bad.de; S. 28 u. l.: DIANA, www.diana-bad.de; | **WASSERGLÜCK:** S. 30/31/32: Adobe Stock, Tatyana Gladskih; S. 33, o. r.: Adobe Stock, Tatyana Gladskih; S. 34, o. l.: Adobe Stock, Tatyana Gladskih; | **BIOPHILES DESIGN:** S. 36/37: Adobe Stock, gangiskhan; S. 37, M. u.: © Interface; S. 38, o. l.: Victor zastol'skiy; S. 38, o. r.: Carola Jaehrling, www.aldente-neo.de; S. 38, M. l.: © Interface; S. 38, M. r.: © Interface; S. 38, u. l.: © Interface; S. 38, u. r.: © Interface; S. 39: Adobe Stock, srckomkrit; S. 39, u. r.: © Stephan Falk; | **HEIZUNG:** S. 40/41: Adobe Stock, zinkeyvich; S. 42, o. l.: Adobe Stock, zinkeyvich; S. 43, o. r.: Adobe Stock, zinkeyvich



VON DEN BESTEN LERNEN

DIE „HÄUSER DES JAHRES“

Der Wettbewerb „Häuser des Jahres“ wird seit 2011 vom Deutschen Architekturmuseum und dem Callwey-Verlag ausgelobt. Zum elften Mal kürte eine hochkarätig besetzte Experten-Jury aus 180 eingereichten Projekten die 50 besten Häuser des Jahres 2021 aus dem deutschsprachigen Raum. Dabei liegt der Fokus vor allem auf Nachhaltigkeit, dem innovativen Einsatz von Materialien und dem kreativen Umgang mit der baulichen Situation. Vier besonders spannende Häuser, die uns beeindruckt haben, präsentieren wir hier etwas genauer.



Traum Einfamilienhaus noch zeitgemäß? Heute mehren sich die kritischen Töne, was den Neubau von Einfamilienhäusern angeht. Die Versiegelung von noch mehr Fläche soll vermieden, die vorhandene Fläche für möglichst viele Menschen ausgenutzt werden. Das Thema ist emotional stark aufgeladen, ist doch das Einfamilienhaus immer noch ein Traum vieler, gilt als sicherer Rückzugsort und individueller Ausdruck eines persönlichen Wohn- und Lebensgefühls. Dass das klassische Einfamilienhaus jedoch nicht immer und überall die einzig denkbare Wohnform ist, zeigen die „Häuser des Jahres“ ebenso. Innovative Beispiele zeigen, dass es auch noch bessere, alternative Wohnlösungen gibt, etwa die intelligente Um- und Ausnutzung von Bestandsgebäuden oder gemeinschaftliche Wohnformen.

ALU, HOLZ & GRÜNDACH



Aus dem Wunsch nach einem schlichten Eigenheim entwickelte das Wiener Büro Caramel ein besonderes Haus, in das sich die Bauherren schnell verliebten.

Die Architekten Günter Katherl,
Martin Haller und Ulrich Aspetsberger
des Wiener Büros Caramel

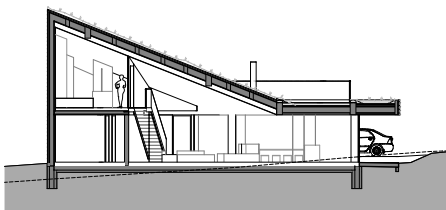


Das dominante Element ist das üppig begrünte Dach, das sich aus der Landschaft herauszufalten scheint. Die durch den Aushub entnommene Vegetationsschicht wurde so der Landschaft auf dem Dach zurückgegeben. Die Holzkonstruktion der Wände wird durch eine hinterlüftete Alu-Natur-Wellblechfassade verkleidet.

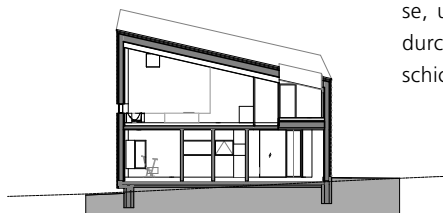


° **Großflächige Glaselemente trennen den Wohnbereich ebenerdig von außen.**

Nachhaltig und energieeffizient ist das unbehandelte Alu-Wellblech, ebenso wie das unbehandelte Holz im Innenausbau. Das Herzstück des Hauses ist der teils fünf Meter hohe, ebenerdige Wohnraum, in dem auch gekocht und gegessen wird. Er erschließt den Garten und das Terrassenplateau mit dem Pool ebenso wie das Büro und das Kinderzimmer, den Technik- und den Fitnessraum.



~ **Eine offene Treppe führt in den Schlaf- und Ruhebereich im Obergeschoss, ein Einschnitt im Gründach verbindet mit der Dachterrasse.**



Das Haus ist in Holzriegel-Bauweise konstruiert, kombiniert in Teilen mit einem sichtbar belassenen Stahlbau. Die erdberührende Bodenplatte wurde massiv aus Beton gefertigt. Poliert und gewachst wird sie zur Fußbodenoberfläche und dient als Speichermasse, um die leichte Dachkonstruktion auszugleichen. Das Gebäudeklima wird optimal durch die große Gründachfläche reguliert. Begünstigt durch seine dicke Vegetationschicht dient es im Südwesten dem Sonnen- und Wärmeschutz.

EINRAUM FÜR ZWEI

– LESS IS MORE



Ihr 994 m² großes Grundstück am Rande von Spittal an der Drau in Österreich wollte das Bauherren-Ehepaar so wenig wie möglich verändern. So entstand auf dem Berg-
rücken zwischen Drautal und Millstätter See ohne große Erdbewegungen ein 65 m²
großer, „stationärer Wohnwagen“ für die beiden weitgereisten Camper.

Die Architekten Sonja Hohengasser und
Jürgen Wirnsberger erschufen ein puristisch-
charmantes Einraum-Haus mit minimalem
ökologischem Fußabdruck.



Der einfache Grundriss und die simple Technik bieten dennoch einen Rückzugsraum
mit Lebensqualität und maximaler Wohnlichkeit. Das ausladende Vordach und eine
Quer- und Längslüftung verhindern eine sommerliche Überwärmung. Der Garten ist
eine Blumenwiese. Wer so wohnt, braucht nicht mehr zu verreisen.



° Innen dominiert helles, unbehandeltes Fichtenholz und nach Osten, Süden und Westen der weite Blick durch die bodenebenen Glasfenster.

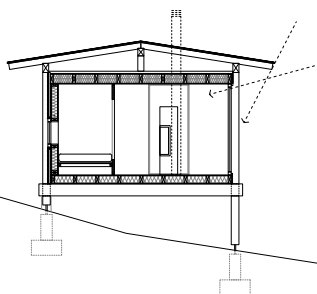
˘ Von außen wirkt das Haus zurückgenommen und fügt sich wie eine Scheune in die Landschaft ein.

Nur eine Wand im Haus beherbergt sämtliche Installationen, die restlichen Leitungen und Kabel wurden „auf Holz“ verlegt. Bis auf die Fundamente und einige statisch notwendige Verbindungsmittel besteht die gesamte tragende Struktur aus Fichtenholz.



° Beheizt wird das Haus mit einem Holzschleifofen im Zentrum des offenen Hauptraumes und über die großzügige Verglasung.

°° Im Norden finden in einer 140 Zentimeter breiten Raum-Schicht Schlaf-Alkoven, Bad, WC und Garderobe Platz.



WOHNEN UNTERM DACHGARTEN



Ein Glücksfall für das Haus Nummer 9 in der Großweidenmühlstraße in Nürnberg war, dass Architekt Jürgen Lehmeier im Erdgeschoss sein „büro für bauform“ bezog. Das Gebäude war in einer Bombennacht 1943 stark beschädigt worden und trug bis 2018 auf dem wiederhergestellten 2. Obergeschoss lediglich ein Notdach. Im Jahr 2019 entwarf und plante Lehmeier eine Rekonstruktion, die zwei neue Wohngeschosse für seine Familie und einen Dachgarten für alle Hausbewohner bringen sollte.

„Der Bau von individuellem Wohnraum reizt allein schon deshalb, weil die Frage nach dem ‚Wie wollen wir leben‘ jedesmal neu verhandelt wird.“ Jürgen Lehmeier, büro für bauform

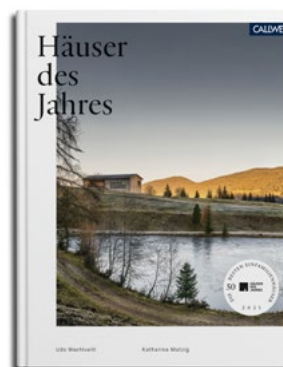




Das Haus wirkt von außen kompakt und innovativ rekonstruiert und bietet innen erstaunlich viel Raum in modernster Gestaltung, wie hier das großzügige Badezimmer.

° Als Highlight entstand ein Dachgarten mit Aussicht, der die ursprüngliche Dachform durch ein Rankgerüst nachzeichnet und ein Zeichen für Klimaschutz, Biodiversität und Gemeinschaft setzt.

Aus Überzeugung setzte der Architekt auf Stahlleichtbauweise und recyklierbare Baustoffe: „Im Gegensatz zu vielen anderen Materialien wird Stahl seit jeher recycelt. Einmal aus der Erde geholt, zirkuliert Stahl mit einem Verlust von gerade einmal fünf Prozent bei gleicher Qualität und geringem Energieeinsatz. Die Einbauten können flexibel zukünftigen Bedürfnissen ohne Änderungen der Statik angepasst werden. Alle Materialien sind leicht zu trennen und können zum größten Teil so recycelt werden, dass qualitativ dasselbe Produkt in gleicher Qualität erzeugt werden kann oder dass die Entsorgung wie im Fall von Holz keine Belastung für die Umwelt darstellt.“ Zudem konnten die Mieter in den unteren Geschossen während des Baus dort wohnen bleiben und die Bauzeit gestaltete sich dank des hohen Vorfertigungsgrades übersichtlich.



Häuser des Jahres: Die besten Einfamilienhäuser 2021
Udo Wachtveitl / Katharina Matzig
320 Seiten, 450 farbige Abbildungen und Pläne
23 x 30 cm, gebunden
[D] 59,95; [A] 61,70;
sFr. 80,00
ISBN 978-3-7667-2530-1
<http://haeuser-des-jahres.com>

Das Buch zum Wettbewerb

Die Publikation „Häuser des Jahres“ präsentiert die von einer Expertenjury ausgewählten 50 besten von Architekten geplanten Einfamilienhäuser im deutschsprachigen Raum. Die Häuser des Jahres 2021 werden in Text, Bild und mithilfe von Plänen ausführlich vorgestellt und gewähren so Einblick in 50 individuelle Planungsgeschichten von Architekten und Bauherren, die gemeinsam Wohn- und Lebens(t)räume realisiert haben.





GUT GEDÄMMT IST HALB GEHEIZT!

WIE WÄRMESCHUTZ
DAS HAUS
NACHHALTIG &
ZUKUNFTSSICHER
MACHT

Der Energiebedarf der deutschen Haushalte macht ca. 25 % des gesamten Energieverbrauchs des Landes aus. Wiederum ganze 70 % davon gehen für die private Heizung drauf. Die Optimierung der Heiztechnik und die Verbesserung der Gebäudedämmung sind die entscheidenden Stellschrauben, um die Klimabilanz zu verbessern. Wie gute Dämmung funktioniert und was es dabei zu beachten gilt, zeigen wir hier.

Lohnt sich Wärmedämmung wirklich? Die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA) erarbeitete mit weiteren Experten das Positionspapier „Über den Sinn von Wärmedämmung“. Fakt ist demnach, dass man in einem ungedämmten Haus sprichwörtlich zum offenen Fenster hinaus heizt. Denn die Wärme fließt immer dahin, wo es kälter ist. Bis zu 50 % der Heizenergie entweichen durch schlecht isolierte Wände, Böden, Fenster und Dächer. In einem gut gedämmten Haus mit mehrfach verglasten Fenstern kann man also beträchtlich Heizkosten sparen und sichert den Wertbestand seiner Immobilie. Gleichzeitig gewinnt man sommers wie winters durch das verbesserte Wohnklima an Wohnkomfort. Das Positionspapier macht die vielfältigen Vorteile des Wärmeschutzes überdeutlich.



WAS DÄMMUNG LEISTET:

Feuchteschutz: vermeidet Bauschäden durch Feuchtigkeitsbildung

Hygiene & Gesundheit: verhindert die Bildung von Schimmel

Behaglichkeit: garantiert wärmere Innenwände im Winter

Wärmeschutz: verringert unerwünschten Wärmeeintrag im Sommer

Energieeinsparung: reduziert den Energieverbrauch

Ökologisch: schont Ressourcen und entlastet die Umwelt

Nachhaltig: trägt zur Langlebigkeit der Baukonstruktion bei und vermeidet Bauschäden

Ökonomisch: reduziert Heiz- und Kühlkosten, trägt zur Wertstabilität der Immobilie bei und kann, in Verbindung mit ohnehin notwendigen Sanierungsmaßnahmen, wirtschaftlich realisiert werden

Ästhetik: kann zur gestalterischen Aufwertung von Fassaden genutzt werden

DÄMMEN UND NEUEN WOHNRAUM SCHAFFEN, EIN GREIFBARER TRAUM: DAS GEMÜTLICHE ZIMMER DIREKT UNTERM DACH!

| Der alte, im Winter zu kalte bzw. im Sommer zu heiße Dachboden wird im Handumdrehen zu neuem, komfortablem Wohnraum, wenn er mit einer modernen Dämmung ausgestattet wird. Wird das Dach ohnehin neu eingedeckt, empfiehlt sich auf jeden Fall direkt eine moderne Dämmung auf den Dachsparren. So spart man ideal Platz im Innenraum. Ist dies nicht möglich, bietet sich die Einbringung von Dämmmaterial zwischen den Sparren an. Um dabei Wärmebrücken zu vermeiden, ist eine ergänzende Untersparrendämmung ratsam. Diese kann dann zusätzlich gleich auch als Installationsebene dienen und verkleidet die Dachschrägen flächig.

WOMIT DÄMMT MAN AM BESTEN? | Das Angebot an Dämmstoffen für Dach, Fassade oder Kellerdecke ist recht breit. Neben synthetischen Dämmstoffen stehen mineralische, tierische oder nachwachsende Rohstoffe auf der Liste. Die Unterschiede liegen dabei nicht nur in der jeweiligen Dämmleistung – vor allem die Kosten der Beschaffung, der Brandschutz und Schallschutz sowie die teilweise nicht unerheblichen Kosten im Falle einer Entsorgung sind zu berücksichtigen. Möchte man nachhaltig und recycelbar dämmen, so bieten sich Flachs, Hanf, Holzfaser, Zellulose, Kork oder Schafwolle an. Resistent gegen Schimmel und Ungeziefer sind Stein- oder Glaswolle, die auch bei Schall- und Brandschutz punkten. In der Anschaffung am günstigsten sind oft die aus Erdöl hergestellten, synthetischen Dämmstoffe wie PUR, Hartschaum EPS oder XPS. Diese dämmen zwar auch gut, sind jedoch wenig nachhaltig.

Sehr kompetent und umfassend informieren Energieberater und Fachbetriebe, welche Dämmstoffe sich im individuellen Einzelfall am besten eignen. Viele Baustoffhändler haben auch eine Ausstellung, in der verschiedene Dämmstoffe in unterschiedlichen Einbausituationen gezeigt werden.

Wichtig: Zu beachten bei Dämm-Maßnahmen

Umfassende Beratung, korrekte Planung und Beachtung aller Fördermöglichkeiten (Energieeffizienzexperte)

Saubere und fachgerechte Ausführung (Fachbetrieb)

Bei nicht durchgängiger Dämmung entstehen Wärmebrücken, an denen sich Schimmel bilden kann. Fenster, Dach und Wände sollten daher gleich gut gedämmt sein.

Tipp: Wärmedämmung fördern lassen

Wer sein Haus besser dämmen möchte, kann dafür nach der BEG (Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude) attraktive Förderungen in Anspruch nehmen. Bereits die notwendige Beratung und Planung durch einen Energieeffizienzexperten wird zu 50 % gefördert. Dann hat man die



Wahl zwischen einem Förderkredit mit Tilgungszuschuss oder einem direkten Zuschuss zu den Kosten der Maßnahme. Wichtig dabei: Zuerst den Antrag zur BEG-Förderung stellen, danach beauftragen und loslegen! Auch die Bundesländer bieten eigene Förderprogramme an.

Mehr Infos hierzu:

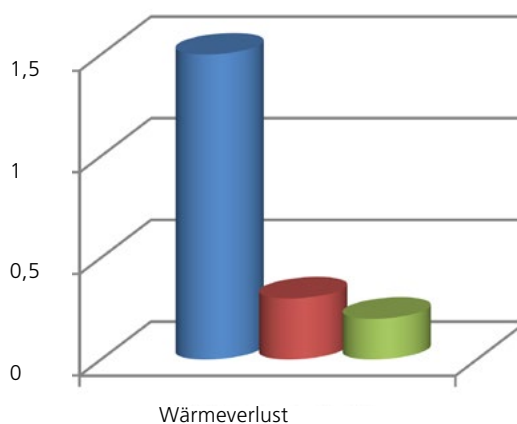
www.deutschland-machts-effizient.de/

www.energie-effizienz-experten.de

www.effizienzhaus-online.de/



DÄMMEN MUSS EINFACH SEIN! | Eine moderne Dämmung ist nicht nur sehr sinnvoll, sondern sogar gesetzlich vorgeschrieben. Der sog. U-Wert gibt an, welche Wärmeleistung durch einen Bauteil auf 1 m² Fläche verloren geht. Ungedämmte Fassaden, Dächer und Böden lassen bis zu 10 x mehr Wärme entweichen, als dies bei optimal isolierten Bauwerken der Fall wäre. Für Gebäude, die neu gebaut werden, wird in der Energieeinsparverordnung EnEV 2013 eine Mindestdämmung vorgeschrieben. Eine gute Wärmedämmung der Fassade erreicht heute sogar problemlos noch bessere Werte.



- Fassade ungedämmt 1,5 bis 2 W/(m²K)
- Fassade Mindestdämmung 0,24 W/(m²K)
- Fassade optimale Dämmung 0,2 W/(m²K)



DITECH ISOLIERUNG AUS STEINWOLLE

Hochwertige DITECH Rohrisolierungen aus nichtbrennbarer Steinwolle für Heizungs- und Warmwasserleitungen garantieren eine optimale Dämmung und schützen die Rohrleitungen vor äußeren Einflüssen. DITECH Rohrisolierungen sind maßgenau geschnitten und einseitig geschlitzt. Sie eignen sich hervorragend als Dämmung und Schutz für alle haustechnischen Anlagen, wie Heizungs- und Warmwasserleitungen.

DÄMMUNG LOHNT AUCH BEI DER HEIZUNG!

ROHRDÄMMUNG VON DITECH | Damit die Heizwärme und das Warmwasser möglichst ohne Verluste dort ankommen, wo sie gebraucht werden, ist eine passende Isolierung der Heizungs- und Warmwasserrohre ratsam. Die dafür geeigneten Rohrummantelungen bzw. Rohrschalen müssen vor allem perfekt dämmen und dabei hohen Temperaturen standhalten. Die DITECH Rohrschalen aus Steinwolle sind nach DIN 4102-A2 nichtbrennbar, mit Alu kaschiert und in variablen Dämmschichtdicken von 20 mm – 100 mm erhältlich.

HERRLICHE RUHE GENIEßEN! WENN WASSER FLÜSTERLEISE ABFLIEßT

| Dämmung schützt nicht nur vor Energieverlust, sondern isoliert auch gegen Schall. Das ist vor allem bei Rohrleitungen interessant, deren Abwasserfließgeräusche den eigenen wohlverdienten Schlaf oder die lieben Nachbarn stören. Die hochwertigen Abwasserrohre von DITECH werden in Deutschland produziert und bieten 25 Jahre Qualitätsgarantie und eine Lebensdauer von 100 Jahren. Dank ihres hohen Schallschutzes nach DIN EN 14366 (21 dB) sind die Fließgeräusche flüsterleise. Die patentierte 3-fach-Dichtung zeichnet das vielseitige Rohrsystem aus. Die Montage kann sekundenschnell und ohne Kraftaufwand dank Maßeinteilung und sicheren Steckverbindungen erfolgen. Die Rohre bieten durch schwere Entflammbarkeit zusätzlich einen Schutz vor Bränden. Schließlich sind die Polypropylen-Rohre zu 100 % recycelbar.

MIT RAT UND TAT FÜR SIE DA! | Bei allen Fragen zu Wärmedämmung, Isolierung oder zum Thema Schallschutz helfen Ihnen die Experten der Fachbetriebe in Ihrer Region gerne weiter. Adresstipps gibt es auf der letzten Seite dieses Guides oder unter: www.ditech-haustechnik.de



DITECH ENTWÄSSERUNGS- UND ABWASSERSYSTEM

DITECH bietet ein ausgeklügeltes System zur Entwässerung von Gebäuden über Schmutzwasserleitungen, Regenwasserleitungen und Lüftungsleitungen. Das komplette Abwassersystem von DITECH ist aus hochwertigem Polypropylen gefertigt und besitzt somit beste, nach DIN EN 14366 geprüfte schalldämmende Eigenschaften. Das große DITECH Sortiment an Abflussrohren, Muffen, Reinigungsrohren, Reduzierstücken, Dichtungen und Siphonanschlussstücken garantiert eine effektive, sichere und saubere Gebäudeentwässerung und lässt sich hervorragend in jede Hausinstallation integrieren.



WARME GEDANKEN VON KOPF BIS FUSS

Von guter Beratung über perfekte Planung und sauberen Einbau bis zum zuverlässigen Service – Ihr Fachhandwerker weiß, wie er Sie mit der DITECH Fußbodenheizung warm hält!

www.ditech-haustechnik.de



TROCKENER KELLER BEI STARKREGEN



„Dass wir unser Traumhaus an der Isar nach Auszug der Kinder doch noch finden, hätten wir niemals gedacht. Voller Tatendrang renovierten wir liebevoll alle Räume. Leider haben wir dabei die veralteten Rückstauverschlüsse übersehen. Dafür bekamen wir nach einem heftigen Sommergewitter prompt die Quittung: Regenwasser kniehoch im frisch sanierten Keller!“ Christoph P. aus München

WIE HEBEANLAGEN & RÜCKSTAU KLAPPEN SCHÜTZEN

Man muss gar nicht an einem See, Fluss oder in einer Hochwasserregion wohnen, um von extremen Wetterereignissen betroffen zu sein, die den Keller überfluten. Es reicht bereits, wenn innerhalb kurzer Zeit große Mengen an Niederschlag fallen. Solche Starkregenereignisse mit Hochwasser häufen sich nach Forschungen des Max-Planck-Institutes spätestens seit den 1970er Jahren. Das Wasser dringt bei Überlastung des Kanalsystems dann ungehindert über die Abläufe an Waschbecken, WC oder Waschmaschine in tieferliegende Keller-, Hobby- oder Waschräume ein. Um dieser Katastrophe und hohen Schäden vorzubeugen, gibt es zum Glück Rückstauverschlüsse und Hebeanlagen.





„Ein neuer Rückstauschutz musste also dringend her, denn heftige Gewitter und Hochwasser sind bei uns keine Seltenheit mehr. Aber welche Lösung ist für unser Haus am besten geeignet? Zum Glück war der Handwerker unseres Sanitärbetriebes vor Ort gleich zur Stelle und konnte uns bestens beraten.“



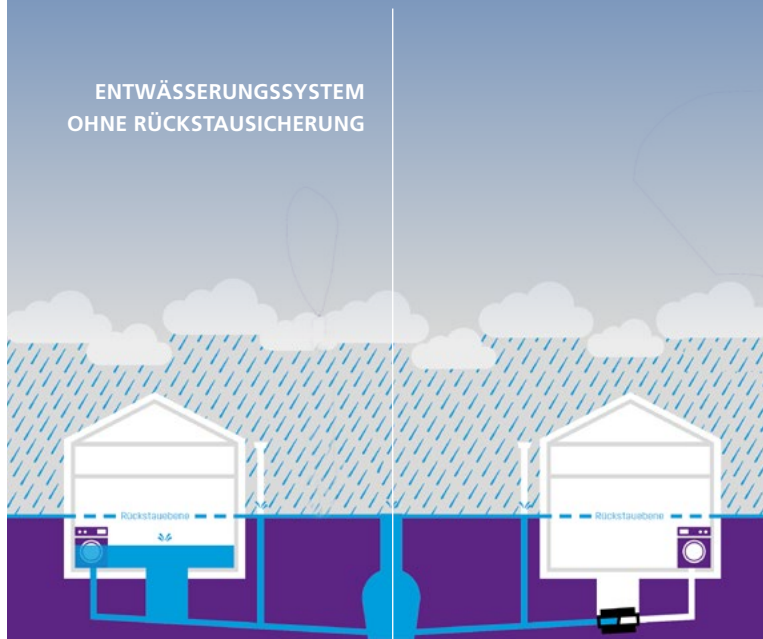
GUT ZU WISSEN! | Unsere Kanalisation ist nur für mittlere Regenereignisse ausgelegt, das hat wirtschaftliche Gründe und stellt eine Selbstreinigung unter normalen Bedingungen sicher. Die Kapazität ist bei Starkregen daher schnell überschritten. Dann folgt das Abwasser dem Naturgesetz der kommunizierenden Röhren und fließt zurück in die Gebäude. Die Gemeinden haften bei „seltenem Katastrophenregen“ nicht und Versicherungen zahlen im Falle einer Elementarschadenversicherung nur dann, wenn eine genormte Rückstausicherung vom Fachmann eingebaut und gewartet wurde. Damit liegt die Verantwortung für Einbau und Wartung beim Hauseigentümer.

WELCHE LÖSUNG SCHÜTZT OPTIMAL?

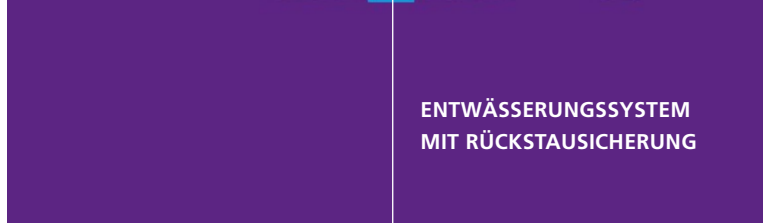
| Rückstauschutz ist für Räume unterhalb der Straßenoberkante gesetzlich vorgeschrieben. Bei der Entscheidung für den optimalen Rückstauschutz sind einige Kriterien zu beachten. Hebeanlagen bieten einen „aktiven Rückstauschutz“, weil man Abwasser auch bei Rückstau weiter abpumpen kann. Abwasserhebeanlagen mit Rückstauschleife sind daher für Räume unterhalb der Rückstauenebene generell empfohlen.

Rückstauverschlüsse dürfen hingegen nur unter bestimmten Bedingungen installiert werden, weil sie lediglich eine „passive Rückstausicherung“ bieten. Im Falle eines Hochwassers sind Installationen wie WC oder Waschbecken mit Rückstauklappe quasi abgeschlossen und lassen sich nicht mehr nutzen. Wichtig sind daher vor allem die Lage und die Nutzung der zu schützenden Räume.

ENTWÄSSERUNGSSYSTEM OHNE RÜCKSTAUSICHERUNG



ENTWÄSSERUNGSSYSTEM MIT RÜCKSTAUSICHERUNG



PASSIVE RÜCKSTAUKLAPPE

| DITECH bietet Rückstauverschlüsse für durchgehende Rohrleitungen und als Bestandteil moderner Bodenabläufe an. Bei der Auswahl des richtigen Produktes lässt man sich am besten vom Fachhandwerker beraten, der die örtlichen Vorschriften kennt und den Rückstauschutz entsprechend richtig dimensioniert. Er führt auch die streng vorgeschriebene Wartung zweimal pro Jahr fachgerecht durch.

RÜCKSTAUVERSCHLÜSSE EIGNEN SICH, WENN:

✓ Man auf den Raum im Falle eines Hochwassers verzichten kann (kein Wohnraum, kleiner Nutzerkreis), ✓ ein weiteres WC in Räumen oberhalb der Rückstauenebene zugänglich ist, ✓ ein Gefälle zum Kanal besteht ✓ und die jeweilige Kommune Rückstauverschlüsse erlaubt.



„Bisher war in unserm Keller ein einfacher Rückstauverschluss im Kellerablauf der Waschküche eingebaut. Wir wollen den Keller allerdings langfristig mit einem vielseitigen Hobbyraum, einem Gästezimmer und einer Wellness-Zone mit Sauna, Dusche und separatem WC aufwerten. Daher war schnell klar, dass bei dieser intensiven Nutzung ein Rückstauverschluss nicht ausreichen würde.“



Der DITECH Rückstaudoppelverschluss für fäkalienfreies Abwasser ist kompakt und flexibel auf alle Rohre montiert und dank Einhand-Schnellverschluss ohne Werkzeug komfortabel zu warten.



Der DITECH Kellerablauf mit Rückstauverschluss ist vielseitig in die Bodenplatte einsetzbar und eignet sich universal für fäkalienfreies Abwasser. Er ist mit einem handverriegelbaren Notverschluss ausgerüstet und kann zur Absicherung einzelner Ablaufstellen wie Duschen, Waschbecken oder Waschmaschinen verwendet werden.

AKTIVE HEBEANLAGE

| Liegt die Entwässerungsebene unterhalb des Kanals, ist eine Hebeanlage die einzig mögliche Lösung. Auch bei intensiv genutzten Wohnräumen mit Sachwerten oder Technikräumen ist ein aktiver Rückstauschutz notwendig. Hebeanlagen arbeiten automatisch über eine Rückstauschleife. Sie pumpen das Abwasser bei jeder Nutzung über die Rückstauenebene und schützen so zuverlässig vor Rückstau. Im Hochwasserfall ist man jederzeit geschützt, weil Funktionsausfälle im laufenden Betrieb auffallen würden. Dennoch ist einmal im Jahr eine Wartung fällig. Zu unterscheiden ist, ob das abzuführende Abwasser Fäkalien enthält (Schwarzwasser) oder nicht (Grauwasser).



„Damit wir auch im Falle eines Starkregens unseren Keller jederzeit nutzen können, kommt für uns nur eine zuverlässige Hebeanlage in Frage. Waschmaschine, WC und Dusche sind damit selbst im Rückstau-fall weiterhin nutzbar, und das war uns besonders wichtig. Sollte die Isar bei einem Jahrhunderthochwasser je vor unserer Haustüre stehen, sind wir mit einem Flut-Set von DITECH auf der sicheren Seite.“



Die kompakte DITECH WC-Kleinhebeanlage entsorgt dank ihrem leistungsstarken Edelstahl-Qualitätsschneidwerk und der eingebauten Pumpe auch fäkalienhaltiges Abwasser. Bis zu drei Sanitäreinheiten wie WC, Waschbecken oder Dusche können hier angeschlossen werden.



Diese DITECH Kleinhebeanlage mit 300-Watt-Pumpe und Schwimmerschaltung pumpt Grauwasser von Badewanne, Waschmaschine oder Geschirrspüler zuverlässig ab. Sie passt problemlos unter jedes Waschbecken oder natürlich auch in die Bodenplatte des Kellers.

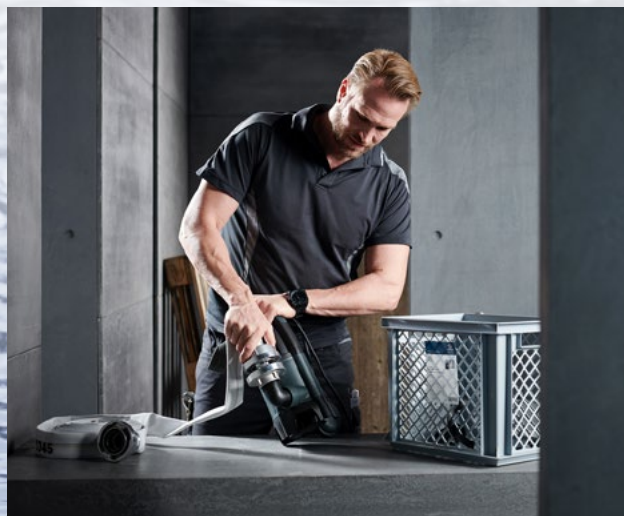
GERÜSTET FÜR RICHTIGES HOCHWASSER

Wenn wirklich „alle Dämme brechen“ und das Wasser über die Rückstauenebene steigt, dann schützen Rückstauklappen oder Hebeanlagen leider nicht mehr zu 100 %. Das Hochwasser kann dann beispielsweise über Kellerfenster, Lüftungsschächte oder Haustüren eindringen und von dort in die unteren Etagen fließen. Für Schadensbegrenzung sorgt dann eine Pumpe, die den Keller schnell vom Wasser befreit.

HILFT SOFORT VOR ORT! | Bei größeren Hochwasserereignissen sind Feuerwehr und THW meist mit Sandsäcken zur Stelle und versuchen das Schlimmste zu verhindern. Wenn das Wasser wieder sinkt, beginnen die Aufräumarbeiten und vollgelaufene Keller werden nach und nach leergepumpt. Mit einem Flut-Set im Haus muss man nicht warten, bis die Einsatzkräfte sich dem eigenen Keller widmen, man kann sofort mit dem Abpumpen beginnen und verhindert so eher größere Schäden.



Kompakt und zuverlässig wartet das DITECH Flut-Set in seinem Korb auf seinen Notfalleinsatz.



DAS DITECH FLUT-SET | Speziell für den Notfalleinsatz bei Überflutungen ist das DITECH Flut-Set gedacht. In einem praktischen, stabilen Tragekorb, der gleichzeitig als Filtergehäuse dient, ist die leistungsstarke Tauchmotorpumpe mit Schwimmerschalter verpackt. Das Komplet-Set umfasst einen 10 m langen Gewebeschlauch mit C-Kupplung, der Wasser über eine Höhe von bis zu 7 m ableitet. Pro Stunde können so bis zu 10 m³ Wasser abgepumpt werden und der Keller ist schnellstens bereit für weitere Reinigungs- und Trocknungsmaßnahmen.



ES GIBT VIEL ZU TUN!

Haustechnik-Profi Jürgen Riehl im Interview

Seit über 25 Jahren führt Jürgen Riehl, staatlich geprüfter Techniker und Meister für Heizungsbau & Lüftung, seinen alteingesessenen Heizungs- & Sanitär-Betrieb, Riehl Haustechnik, in Taunusstein. Nie zuvor sah er sich selbst, seine Branche und die ganze Gesellschaft solch großen Veränderungen gegenüber. Wir sprachen mit ihm über Chancen und Herausforderungen des Wandels.



° Jürgen Riehl arbeitet bei Bad-Projekten eng mit dem Fachhandel zusammen. Profi-Planung, Produktauswahl und VR-Visualisierung – Im Badstudio Köbig in Wiesbaden beraten Handwerk und Handel gemeinsam die Kunden.

„Die letzten 2 Jahre hielten uns alle in Atem. Welche Auswirkungen der Pandemie konnten Sie in Ihrem Handwerksbetrieb wahrnehmen? Glücklicherweise hat unsere Branche durch die Corona-Pandemie bisher noch keine Einbußen in puncto Auftragseingang hinnehmen müssen. Im Gegenteil, die Menschen investierten sogar verstärkt in ihre eigenen vier Wände. Der Wille, seine Immobilie zukunftssicher aufzustellen, und die staatlichen Förderprogramme sorgten für einen ordentlichen Sanierungsschub bei den Heizungen. Auch das Badezimmer rückte als Wohlfühlort wieder stärker in den Fokus. Was uns jedoch überrascht hat, waren die schnell zunehmende Digitalisierung und die extremen Preisanstiege.

„Bleiben wir zuerst bei den erfreulichen Trends. Welche Haustechnik- und Sanitärprojekte gingen Ihre Kunden verstärkt an? Ganz klar erkennbar ist natürlich die Bewegung weg von den fossilen Energieträgern Öl und Gas. Viele Kunden wollen möglichst autark und unabhängig davon werden. Moderne Wärmepumpen und Brennstoffzellen verbauen wir daher nicht nur in Neubauten, sondern verstärkt auch im Bestand. Auch Solarthermie und Photovoltaik-Lösungen sind sehr gefragt. Die eigene Stromerzeugung wird

dann gerne mit dem Akku des E-Autos gekoppelt. Die Badezimmer werden zunehmend größer und von der Nasszelle zum Wohlfühlraum ausgebaut. Durchschnittlich zwei Badsanierungen nimmt ein Kunde in seinem Leben vor, und heutzutage entwickelt sich das Bad zum elementaren Lieblingsort. Dementsprechend hoch ist die Investitionsbereitschaft. Neben der ebenerdigen Dusche, großen Fliesen, einer stimmungsvollen Beleuchtung und smarten Technik-Features sind vor allem die modernen Dusch-WCs mit hohem Komfort und spülrandlosem Design beliebt.

„Konnten Sie trotz Kontakteinschränkungen und Corona-Auflagen Ihre Projekte problemlos umsetzen? Zu Beginn herrschte noch etwas mehr Unsicherheit bei unseren Kunden, die Badausstellungen und Großhandelsbetriebe waren teilweise komplett geschlossen. Mittlerweile hat sich jedoch der neue Alltag bewährt. Wir vereinbaren individuelle Kundentermine online, unter den gegebenen Hygienemaßnahmen bei uns oder mit unseren Partnern in der Badausstellung. Die Kunden nehmen dies gerne an. Das haptische Erlebnis und das direkte Anfassen, gerade bei den Badezimmerobjekten, sind eben einfach wichtig für die Kundenzufriedenheit.

„Wie läuft solch ein Projekt typischerweise ab? Wie arbeiten Sie mit dem Großhandel zusammen? Am Anfang steht immer ein erstes Gespräch mit dem Kunden. Vor Ort machen wir uns ein Bild von Bad oder Heizung und besprechen, was gewünscht ist und was möglich ist. Geht es um ein Badezimmer, besuchen wir gemeinsam mit dem Kunden die örtliche Badausstellung. Hier sitzen kompetente Badplaner und der Kunde kann sich die Badobjekte live auswählen. Aus unseren technischen Vorgaben und der sauber visualisierten Badplanung entsteht dann das konkrete Projektangebot. Wir koordinieren dann die Umsetzung und managen die Baustelle mit allen Partnergewerken wie Maler, Fliesenleger oder Elektriker. Geht es um eine neue Heizung, ist meist eine komplexere Vorplanung nötig. Das Gebäude muss genau analysiert werden, was bei Bestandsgebäuden oft schwierig ist. Alte Baupläne werden begutachtet, Räume vermessen und Heizkörper optimal dimensioniert, um eine saubere Zukunftslösung zu finden. Hier hilft uns der Großhandel mit den Berechnungen und der dort sitzende Fachplaner bewertet dann auch, ob und wie die neue Heizung staatlich gefördert werden kann. Diese notwendige Vorplanung ist absolut erfolgsentscheidend, das unterschätzt der Kunde gerne.

„Wie beeinflusst das Thema Digitalisierung Ihr Geschäft? Seit fast zwei Jahren läuft bei uns die Verwaltung nahezu papierlos. Das Rechnungswesen über unser Steuerbüro läuft digital, Rechnungen und Angebote versenden wir per Mail und auch die Baustellenberichte unserer Mitarbeiter digital zu erfassen, ist in der Vorbereitung. Das spart natürlich enorm Zeit und Ressourcen. Unser neuer Serverraum mit Firewall bietet zudem mehr Sicherheit für unsere Daten und wir haben stets alles Wichtige auf Knopfdruck im Blick.

„Und wie nehmen Sie das allgegenwärtige Fokusthema Nachhaltigkeit in Angriff? Dank der besseren, digitalen Organisation im Office sparen wir nicht nur Papier und Zeit, sondern auch Fahrwege. So können wir z. B. je nach Kundenwunsch eine Fernüberwachung der neuen Heizungsanlage übernehmen. Das heißt, bei einer Störung der Heizungsanlage bekommen wir diese auf unseren digitalen Endgeräten angezeigt und können somit schnell den entstandenen Fehler analysieren. Wir haben dann beim Eintreffen bei unserem Kunden das entsprechende Ersatzteil schon dabei. Das spart nicht nur Zeit und Fahrwege, sondern auch zusätzliche Kosten für den Kunden und schont die Umwelt. Zudem setzen wir auf hochwertige und langlebige Arbeitsmaterialien und Bauteile. DITECH ist da ein perfekter Partner mit seinen geprüften Produkten, die garantierte Qualität liefern.



~ Was DITECH im Bereich Haustechnik bietet, das leistet die Marke DIANA im Badezimmer. Erfahren Sie hier mehr zu den modernen DIANA Dusch-WCs.

„Überall hört man vom immer größer werdenden Problem des Fachkräftemangels. Was sind Ihre Erfahrungen hierzu? Das ist wirklich auch für uns ein sehr präsent Problem. Dabei gibt es gleich mehrere Schwierigkeiten. Dass unser Beruf höchst spannend ist und erstklassige Entwicklungsmöglichkeiten bietet, ist zuerst einfach nicht bekannt genug. Auch die Verdienstmöglichkeiten sind absolut anständig und die Zukunftsaussichten sowieso, eigentlich also perfekte Voraussetzungen. Allerdings ist unser Job eben auch fachlich ziemlich anspruchsvoll, und das wird durch die modernen Haustechnikprodukte nicht einfacher. Unsere Auszubildenden sollten bereits gutes Grundverständnis für Physik und Informatik mitbringen, und das ist leider mit einer durchschnittlichen Schulbildung oft nicht gegeben. Es wird ohnehin zunehmend schwierig, das eigentlich für unseren Job notwendige Wissen rund um Anlagen- & Regelungstechnik innerhalb der 3,5-jährigen Lehrzeit zu vermitteln. Daher setzen wir verstärkt auf die direkte Kooperation mit unseren Schulen hier vor Ort. So konnten wir über Praktika und den direkten Einblick in unseren Beruf bereits sehr gute Lehrlinge gewinnen. Gerade für den Einbau moderner Heiztechnik oder die Kombination bestehender und neuer Anlagen ist aktuellstes Wissen nötig. Damit haben viele alteingesessene Betriebe zu kämpfen und scheuen vor dem Einbau neuer Technik eher zurück, weil auch die Weiterbildung im vollgepackten Alltag oft zu kurz kommt.



~ Megatrends bei der Badezimmersanierung sind Komfort und Hygiene. Angenehm und sauber reinigen Dusch-WCs Tag für Tag.

” Was sehen Sie aktuell als größte Herausforderung in Ihrer Branche an? Was uns vor größere Probleme stellt, ist die kaum mehr nachvollziehbare und sprunghafte Preisentwicklung. Sämtliche Rohstoffe und Produkte, die wir beim Kunden verbauen, steigen derzeit im Preis. Das sehe ich als Folge der durch die Pandemie verursachte Rezession. Lieferketten sind durch die Kurzarbeit weltweit eingebrochen und kommen nur schwer wieder in Gang. Das bedeutet für uns etwa, dass wir die in Angeboten abgegebenen Preisversprechen nach wenigen Monaten schon nicht mehr einhalten können. Manche Preise steigen wöchentlich, das macht eine saubere Kalkulation unmöglich. Dazu kommen massive Lieferverzögerungen. Normalerweise bauen wir im Sommer neue Anlagen ein und konzentrieren uns im Herbst und Winter auf Wartungen. Da jedoch die bestellten Anlagen, die üblicherweise innerhalb von 24 – 28 Stunden geliefert wurden, durch Lieferengpässe monatelang auf sich warten ließen, wurde unsere Arbeitsplanung ziemlich durcheinandergeworfen. Zum Glück hatten wir dennoch immer Ausweicarbeiten zu tun.

” Was ist Ihre Erwartung an die Politik in Hinblick auf die zukünftigen Herausforderungen? Der Wandel hat sich von der Landstraße auf die Autobahn verschoben. Vieles geht rasend schnell und Umdenken und flexibles Handeln sind für uns an der Tagesordnung. Ich bin der Meinung, dass der Wandel hin zu einer klimaschonenden Welt nur nachhaltig und friedlich umgesetzt werden kann, wenn man den Bürger nicht an seine Grenzen bringt. Das bedeutet, es muss sozial verträglich ablaufen. Die steigenden Energiepreise und die Inflation sind jetzt schon für viele Menschen nicht mehr zu bewältigen, geschweige denn eine Heizungsmodernisierung, das muss die Politik abfedern. Wenn alles teurer wird, verfallen viele Verbraucher in Verunsicherung und eine Starre, die keine Investitionen mehr zulässt. Ich denke, es wird eine enge Zusammenarbeit zwischen Politik, Industrie und Handwerk notwendig sein, um die geplante Energiewende zu schaffen.



° Mit Handwerk und Handel als Partner wird das neue Badezimmer zum ultimativen Wohlfühlort. Zum Beispiel mit schwarzen Akzenten – markant, stylisch und sportlich.



IHRE DITECH VORTEILE

- + TOP-MARKENHERSTELLER
- + QUALITÄT VOM FACHBETRIEB
- + RUNDUM-SERVICE
- + 5 JAHRE GARANTIE
- + SCHNELLE LIEFERUNG



* Die DITECH Garantiebestimmungen finden Sie unter: www.ditech-haustechnik.de

www.ditech-haustechnik.de

DIANA L400 DUSCH-WC

DAS SAUBERE GEFÜHL WIE FRISCH GEDUSCHT


DIANA
MEIN BAD



NEUE
AUSGABE
2022

Konzept & Gestaltung: www.agenur-inselkino.de

ENTDECKEN SIE DIE VIELFALT DER DIANA BADWELTEN IM NEUEN, KOSTENLOSEN FREIRAUM ODER ONLINE UNTER
WWW.DIANA-BAD.DE

A woman with long, wavy blonde hair and blue eyes is smiling warmly at the camera. She is wearing a white sleeveless top. In front of her, on a white surface, is a large, clear glass pitcher and a tall, narrow glass filled with water. She is holding the glass with both hands. The background is a soft, out-of-focus light blue.

„Wir bringen quirlige Mutter-Tochter-Power in unser Dreifamilienhaus mitten in Frankfurt. Nach unserem Umzug von Essen hierher ist uns sofort das extrem harte Wasser aufgefallen. Da wir es soft und kuschelig lieben, haben wir die Hausgemeinschaft zum Glück schnell von den Vorteilen weichen Wassers überzeugen können. Bei der Auswahl der passenden DITECH Entkalkungsanlage half uns der nette Sanitärfachmann um die Ecke. Heute freuen wir uns mit allen Nachbarn über weiche Wäsche, weniger Kalkflecken und noch viel mehr positive Effekte!“

Hannah B. und ihre Tochter Pia

PURES WASSERGLÜCK @HOME

Welch ein riesengroßes Glück wir doch haben! Jeder Deutsche hat direkten Zugang zu seiner persönlichen Trinkwasserquelle in Küche oder Badezimmer. Dieser Luxus ist keine Selbstverständlichkeit, lässt man den Blick weiter in die Welt hinaus schweifen: Über 2 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem und durchgängig verfügbarem Trinkwasser! Umso wichtiger, dass wir diese wichtige Ressource schonen, uns um unsere Hausinstallation kümmern und die Qualität unseres Lebenselixiers im Auge behalten. DITECH bietet dafür bewährte und smarte Technik.





SICHER GESCHÜTZT VOR LECKS, KALK UND BAKTERIEN

Die Leitungen und Armaturen der Hauswasserinstallation transportieren das kostbare Nass. Darin befinden sich jedoch auch gelöster Kalk oder andere Fremdstoffpartikel, die zu Ablagerungen in allen wasserführenden Leitungen und auch in Haushaltsgeräten führen. Verkalkte Rohre wiederum sind eine Brutstätte für Keime und Bakterien. Diesem Problem nehmen sich Wasserfilter und Entkalkungsanlagen an. Ergänzt um clevere Leckage-schutzmodule, die Lecks sofort melden, ist man in puncto Hauswasser optimal aufgestellt.

FILTERN, ENTKALKEN, LECKS ERKENNEN! DIE VORTEILE VON HAUSWASSERMANAGEMENT

DIE VORTEILE VON HAUSWASSERMANAGEMENT

- ~ Einwandfreies, sauberes Trinkwasser
- ~ Weiches Wasser schmeckt besser und schont Haut & Haar
- ~ Schutz, längeres Leben und weniger Wartung für Rohrleitungen, Armaturen & Geräte
- ~ Sichert den Werterhalt der Immobilie
- ~ Einfachere Reinigung von Bad & Küche
- ~ Spart Wasch- und Reinigungsmittel
- ~ Schützt vor Korrosion
- ~ Schont die Ressourcen



GESICHERTE DITECH QUALITÄT! | Alle DITECH Geräte sind DVGW-geprüft. Das heißt, die DITECH Enthärtungsanlagen arbeiten sicher und zuverlässig, halten lange und sind nutzerfreundlich zu bedienen.

Die Abkürzung DVGW steht für „Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.“. Diese etablierte, unabhängige Prüfstelle hat es sich zur Aufgabe gemacht, Materialien und Systeme im Bereich der Gas- und Wasserversorgung zu testen. Das DVGW-Zertifikat gibt dem Verbraucher und dem Handwerker die Gewissheit, ein geprüftes und sicheres Werkstück zu verarbeiten, welches allen geltenden Normen entspricht.



„Seit nur noch weiches Wasser aus unseren Wasserhähnen fließt, geht uns beiden der Hausputz viel leichter von der Hand. Man braucht viel weniger Reinigungsmittel, damit alles blitzt. Auch bei der Wäsche entfällt die Zugabe von Enthärtungspulver und Bettwäsche und Handtücher sind trotzdem kuschelweich. Was uns außerdem besonders freut: Nach dem Haarewaschen sind unsere Mähnen wunderbar glänzend und geschmeidig. Auch unsere empfindliche Haut mag weiches Wasser lieber als hartes.“



DIE DITECH ENTHÄRTUNGSANLAGE MIT SMART-STEUERUNG

Mit dem bewährten Ionenaustauschverfahren entfernt diese moderne Anlage den Kalk aus dem Leitungswasser und sorgt für eine kontinuierliche Weichwasserversorgung. Ganz einfach und smart bedient man sie über das Farb-Display oder online per App am Smartphone, Tablet oder PC. Hier meldet die Anlage auch, wenn Regeneriersalz nachgefüllt werden muss. Der beleuchtete Salzbehälter garantiert einfaches Handling und die moderne Sparbesatzung reduziert die Salzkosten und sorgt für effiziente Regeneration und optimalen Schutz der Enthärtungsanlage. Das Komfortmodell bietet außerdem einen Anschluss für einen Rückspülfilter mit integriertem Leckageschutz und lässt sich zum Allrounder aufrüsten.



?

WIE GEHT ENTHÄRTUNG? | Die DITECH Enthärtungsanlagen arbeiten nach dem Ionenaustauschverfahren. Die für die Kalkbildung verantwortlichen Calcium- und Magnesium-Ionen im Wasser strömen durch die Enthärtungsanlage. Dort werden die Calcium- und Magnesium-Ionen gegen Natrium-Ionen ausgetauscht. Der Enthärter wird schließlich durch Spülen mit einer Salzlösung regeneriert. Nun ist die Enthärtungsanlage wieder mit voller Austauschkapazität einsatzbereit.



FILTERTECHNIK UND LECKAGESCHUTZ VON DITECH

Verunreinigungen oder Fremdstoffe können von außen in die Rohrleitungen eindringen. Diese Partikel filtern die DITECH Wasserfilter direkt am zentralen Hauswasseranschluss zuverlässig heraus. Ein solcher Partikelfilter ist für neue Gebäude nach DIN 1988 sogar vorgeschrieben. Der DITECH Rückspülfilter ist mit einem Edelstahlfilter ausgestattet, der sich regelmäßig über eine Rückspülautomatik reinigt. Der DITECH Wechselfilter ist günstiger, hier wechselt man den Filtereinsatz in regelmäßigen Abständen selbst aus. Beide sind für optimalen Schutz vor Wasserschäden mit dem DITECH Leckageschutzmodul kombinierbar.

„Mama, da kommt kein Wasser!“, rief Pia aus dem Badezimmer, als auch schon mein Smartphone vibrierte und schlechte Nachrichten aus dem Keller meldete! Glück im Unglück: Der Abflussschlauch der Waschmaschine hatte sich nur leicht gelöst und das auslaufende Wasser aktivierte unseren Bodensensor. So konnte ich schnell reagieren und Schlimmeres verhindern!“



Die DITECH Hauswasserstation

Dieser Wasserfilter mit Rückspülfilter filtert zuverlässig auch feinste Fremdstoffpartikel aus dem Trinkwasser und garantiert so eine saubere und wirtschaftliche Trinkwasserversorgung. Er ist zusätzlich mit einem Leckageschutzmodul und Funk-Bodensensoren kombinierbar, die Wasserschäden sofort melden. Über die Hauswasserstation mit Druckminderer und Manometer lässt sich zudem der Wasserdruck einstellen. So kann der Wasserverbrauch individuell angepasst werden, was für einen sparsamen und verantwortungsvollen Umgang mit dem Trinkwasser sorgt. Die Montage und Wartung gestaltet sich dank intuitiver Bedienung, Wartungsanzeige und Wartungsabspernung sehr einfach.



DAS DITECH LECKAGESCHUTZMODUL

Idealerweise flanscht man seinen Hauswasserfilter gleich auf das DITECH Leckageschutzmodul auf. Dieser Wasserwächter erkennt schnell Wasseraustritt oder Mikrolecks, regelt die Leitung automatisch ab und schützt so vor Wasserschäden. Das Leckageschutzmodul LS von DITECH startet mit einer intelligenten Selbstlernphase und kommuniziert dann über WLAN per Push-Nachrichten oder E-Mail mit dem Nutzer. Die Bedienung erfolgt höchst komfortabel über die smarte DITECH App. Ganz sicher geht man mit zusätzlichen Funk-Bodensensoren, die Feuchtigkeit am Boden sofort an das Leckageschutzmodul rückmelden. Selbst in Urlaubszeiten ist man mit der speziellen Abwesenheitsfunktion auf der sicheren Seite.

DAMIT BIN ICH WIRKLICH SAFE!

DAMIT DAS WASSER NUR DORT
FLIESST, WO ES SOLL!

Richtig sicher wird die Hauswasserinstallation erst mit dem DITECH Leckageschutzsystem. Direkt an der Hauptleitung eingebaut, überwacht das Leckageschutzmodul LS mit smarter Steuerung rund um die Uhr die Wasserleitungen. Es misst stetig Wasserdruck, Temperatur und Durchfluss und erkennt so nach einer intelligenten Selbstlernphase selbst Mikrolecks. Wasserschäden werden durch diese Früherkennung vermieden. Das Gerät wird über WLAN einfach und bequem per DITECH App mit dem Smartphone oder Tablet gesteuert.

Perfekt wird der Leckageschutz in Kombination mit den DITECH Funk-Bodensensoren. Diese erkennen einen Wasser-
austritt oder Feuchtigkeit an kritischen Stellen sofort und melden dies per Warnton, Push-Nachricht oder E-Mail. Das Leckageschutzmodul sperrt nach Info der Sensoren die Wasserleitung auch komplett ab.





BIOPHILES DESIGN

DEINE PHILOSOPHIE
FÜR LEBENDIGE RÄUME

Der Philosoph Erich Fromm prägte im Jahr 1964 den Begriff „Biophilie“. Gemeint ist damit die Liebe, altgriechisch „philia“, zum Leben, „bios“. Das biophile Design stellt den Menschen und seine eigentliche Natur in den Mittelpunkt. Lebensräume, also unser Wohn- und Arbeitsumfeld, werden so gestaltet, dass Stress reduziert und Wohlbefinden gefördert wird. Wie man dieses innovative Konzept in den eigenen vier Wänden umsetzen kann, möchten wir hier zeigen.



DIE BIOPHILIE IST DIE LEIDENSCHAFTLICHE LIEBE ZUM LEBEN UND ALLEM LEBENDIGEN; SIE IST DER WUNSCH, DAS WACHSTUM ZU FÖRDERN, OB ES SICH NUN UM EINEN MENSCHEN, EINE PFLANZE, EINE IDEE ODER EINE SOZIALE GRUPPE HANDELT.“

ERICH FROMM

„MENSCHEN HABEN
EIN GENETISCH BEGRÜNDETES
BEDÜRFNIS, IM EINKLANG
MIT DER NATUR ZU SEIN.“

EDWARD WILSON



WIR BRAUCHEN DIE NATUR | Mehr als 50 Studien weltweit zeigen auf, dass die Natur einen positiven Effekt auf Gesundheit und Wohlbefinden hat. Der Mensch lebte über 99,9 % seiner erdzeitlichen Geschichte in und mit der Natur und bewegt sich erst seit wenigen Jahrhunderten in einem „künstlichen“, städtisch-industriellen Umfeld. Biophiles Design bringt Pflanzen, Formen, Farben, natürliche Materialien, Licht, Wasser, Geräusche und Luft zurück in den Alltag und erschafft in Architektur und Innenräumen naturnahe Umgebungen, die uns gut tun.

PFLANZEN | Pflanzen in einem Raum nehmen Schimmel, Schadstoffe und Toxine auf, setzen Wasserdampf, Sauerstoff und natürliche Düfte frei, dämpfen den Schall und verbessern die Luftqualität. Außerdem schaffen sie ein Gefühl von Geborgenheit, entspannen uns und senken den Blutdruck. Erster Schritt sind vielseitige und dekorative Topfpflanzen, die sich überall in Innenräumen integrieren lassen. Auch der bewusst angelegte Blick durch Fenster und Türen nach draußen ist eine Möglichkeit, mehr Grün zu sehen. Dazu kann es schon ausreichen, Möbel etwas umzustellen. Wände aus Pflanzen als Raumteiler, Mietpflanzen oder ein Schnittblumen-Abo sind weitere Ideen. Selbst die wohlriechende Handseife oder eine Küche mit frischen Zutaten zählen dazu.

FARBE & FORM | Die sichtbare und fühlbare Verwendung natürlicher und organischer Materialien, Farben und Formen ist ein weiterer Baustein des biophilen Designs. Unbehandeltes Holz, Naturstein, Stoff oder Leder sind als Materialien im Innenausbau oder bei Möbeln bereits weit verbreitet. Äste, Muscheln oder Steine wirken als Deko Wunder. Strukturen und Texturen können ebenso imitiert werden, um sinnliche Eindrücke zu erzielen, beispielsweise als bedruckte Tapete oder gemusterter Teppich. Stark wirken auch Farben: Blau schafft Ruhe (Wasser), Orange ist warm und einladend (Sonne), Rot stimuliert (reife Frucht) und Grün hat eine beruhigende, stärkende Wirkung (Vegetation).

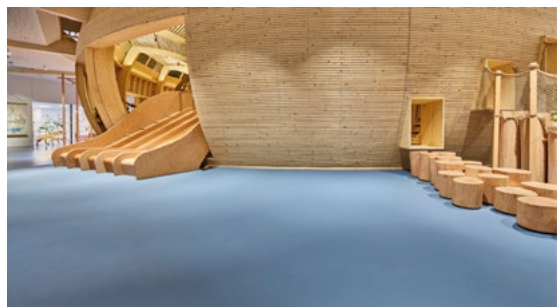


LICHT | Natürliches Licht im Tagesverlauf, von grell bis sanft, reguliert nicht nur unseren hormonellen Schlaf-/Wach-Zyklus, es sorgt außerdem für mehr Energie, Produktivität und gute Stimmung. Ausreichend Sonnenlicht ist für unsere Gesundheit also nicht nur in Hinblick auf Vitamin-D-Produktion, Stressreduktion und eine gute Nachtruhe entscheidend. Der natürliche, zirkadiane Rhythmus, also unsere innere Uhr, wird durch Räume, die viel Tageslicht bieten, oder alternativ durch Tageslichtlampen gestärkt.

WASSER | Die „Blue Space-Theorie“ besagt, dass der Mensch sich in der Nähe von Wasser besser fühlt. Instinktiv vermittelt das lebenswichtige Nass uns Sicherheit und fördert so unsere Entspannung und positive Emotionen. Schon das Geräusch fließenden Wassers oder ein Bild eines Wasserfalls wirkt harmonisierend auf uns. Ein Zimmerbrunnen, ein Aquarium oder ein Badezimmer mit Dampfbad und Regendusche bringen den vollen Wassereffekt.

BEWEGUNG | Der Mensch bevorzugt weiche, organische statt maschinell abgehackte Bewegungen. Meereswellen, sich im Wind wiegendes Laub oder fliegende Vögel sind eine Wohltat in einer digitalen Welt, in der von uns zu viel zielgerichtete Aufmerksamkeit verlangt wird. Windspiele, eine Beleuchtung, die Licht- und Schattenspiele erzeugt, oder ein Vogelhaus in Sichtweite bringen natürliche Bewegung ins Spiel. Auch frische Luft, die durch die offenen Fenster einströmen kann, erfrischt uns sofort. Oder wie wäre es mit Schaukelstuhl oder Hängematte?

POSITIVE RÄUME SCHAFFEN | Schon 2012 stellte der Designer der Firma Interface als globalen Trend die „Sehnsucht nach Natur“ fest. Seitdem hat die Naturkollektion einen festen Platz im Portfolio des Herstellers von Bodenbelägen. Das nachhaltige Unternehmen gestaltet mit seinen Carbon Neutral Floors™ unter anderem moderne Arbeitswelten nach dem Human Centered Design-Ansatz. Der Mensch und zugleich das Klima und der Planet stehen dabei im Fokus. Die Bodenfliesen aus Textil oder Kautschuk steigern durch ihre natürliche Anmutung das Wohlbefinden und eröffnen unendliche Gestaltungsmöglichkeiten. Mehr Infos: www.interface.com





ZEIT FÜR EINE NEUE HEIZUNG

MODERNISIERUNG LOHNT SICH!

Die Tage der fossilen Energieträger sind gezählt! Ab dem Jahr 2026 darf endgültig keine neue Ölheizung mehr als alleiniger Wärmeerzeuger eingebaut werden. Förderungen gibt es selbst für moderne Ölheizungen schon gar nicht mehr. Heute sind es noch rund ein Viertel der Immobilien, die mit Öl beheizt werden. Allerdings werden es stetig weniger, denn Heizen mit erneuerbaren Energien und effizientere Lösungen liegen voll im Trend, schützen Umwelt und Geldbeutel und werden massiv vom Staat gefördert.

Wann muss der Ölkessel raus? Der alte Öl-Heizkessel ist spätestens dann fällig, wenn er älter als 30 Jahre ist und seit dem 1. Februar 2002 ein Besitzerwechsel stattgefunden hat. Kauft man beispielsweise jetzt ein Eigenheim, das mit einer Öl-Heizung von vor 1992 ausgestattet ist, muss man diese innerhalb von zwei Jahren austauschen. Die Wechselpflicht entfällt nur, wenn eine neue, umweltfreundlichere Technik finanziell eine „unbillige Härte“ bedeutet oder das Haus weder an das Gas- noch an das Fern- oder Nahwärmenetz angebunden ist. Gebilligt wird es auch noch, wenn der Energiebedarf anteilig über erneuerbare Energien wie Solarthermie oder Wärmepumpe gedeckt wird.

„Was sind denn das für riesige Kanister in eurem Keller, Opa?“ Als wir unserem 10-jährigen Enkel Paul erklären mussten, dass wir noch mit Öl heizen, entbrannte die unvermeidliche Debatte um den Klimaschutz. Natürlich hatten wir selbst auch schon länger überlegt, unser Haus energietechnisch enkeltauglich aufzurüsten, um unseren Kindern keinen Sanierungsfall zu hinterlassen. Noch am gleichen Tag buchten wir endlich einen Online-Beratungstermin bei unserem Heizungsbauer und starteten damit das Projekt Heizungsmodernisierung!

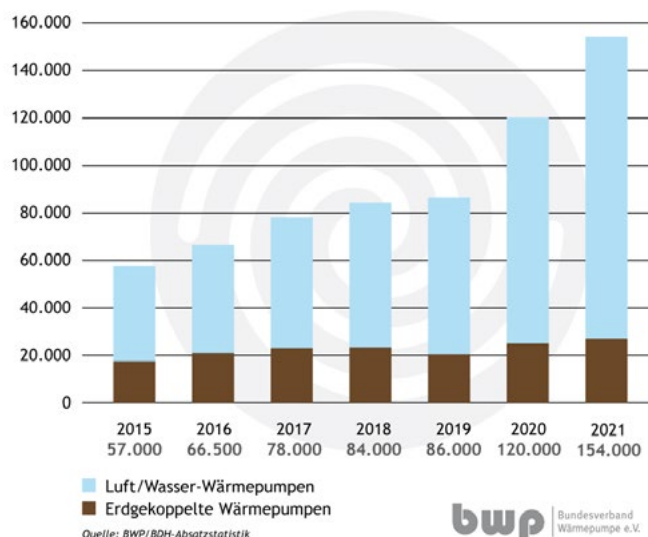


Eine nachhaltige Alternative zur alten Ölheizung musste also her. Sie sollte natürlich kompatibel mit unserer bestehenden Solarthermieanlage und der Fußbodenheizung sein und langfristig die niedrigsten Kosten verursachen. Unser Heizungsbauer liebäugelte zuerst mit einer modernen Gasheizung. Diese wäre in der Anschaffung zwar etwas günstiger gewesen, wir entschieden uns schließlich aber doch für die noch nachhaltigere Wärmepumpe. Damit sind wir und unsere Kindeskinde zukünftig auch bei steigenden Gaspreisen autark und sicher aufgestellt und sorgen für eine bessere Klimabilanz.

DIE HÄLFTE ZAHLT DER STAAT!

Der Wechsel vom Auslaufmodell Ölheizung beispielsweise auf eine moderne Wärmepumpe ist mit bis zu 45 % Förderung besonders attraktiv. Zudem ist man mit einer solchen Wärmepumpe von den Öl- und Gaspreisen unabhängig, spart kräftig Heizkosten und schont durch weniger CO₂-Emissionen die Umwelt. Kein Wunder, dass sich trotz Corona-Krise die Absatzzahlen von Wärmepumpen von 2019 auf 2021 fast verdoppelt haben. Wärmepumpen und Solarthermieanlagen liegen als regenerative Heizungsalternativen weit vorne. Jeder Zweite will zudem in Zukunft seine Ölheizung gegen ein anderes Heizsystem austauschen.

Absatzzahlen für Heizungswärmepumpen in Deutschland 2015 bis 2021



HEIZUNGSTECHNIK VON DITECH

Mit einem ausgewählten Sortiment an qualitativ hochwertigen Heizungsprodukten liefert DITECH das optimale Portfolio für Modernisierungsprojekte. Im Sortiment finden sich Puffer-, Solar-, Beistell- und Hygienespeicher, unzählige wichtige Zubehörteile, Thermostate, Heizungspumpen, Fußbodenheizungen und eine Brauchwasserwärmepumpe.

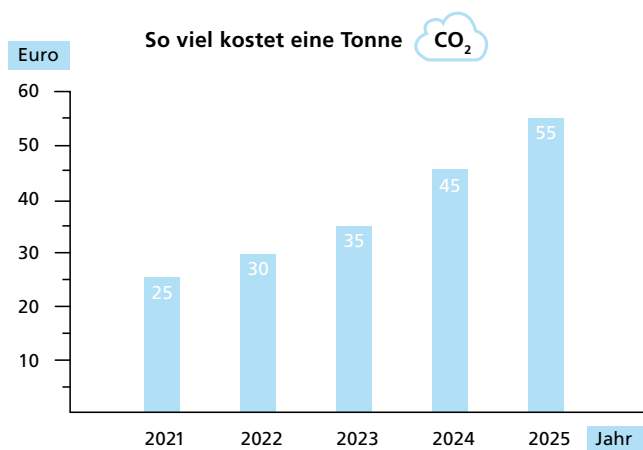


DIE DITECH BRAUCHWASSER-WÄRMEPUMPE | Diese hocheffiziente und ökonomische Wärmelösung entzieht der Umgebungsluft überschüssige Wärme und Feuchtigkeit und speichert diese als warmes Trinkwasser in einem Wärmespeicher. Dank ihrer Legionellenfunktion garantiert sie einen gesundheitlich bedenkenlosen Betrieb. Sie kann problemlos mit Solartechnik oder weiteren Wärmeerzeugern kombiniert werden. Auch in Räumen mit niedriger Bauhöhe kann sie durch ihre drehbaren Anschlüsse aufgestellt werden.

ALTERNATIVEN ZUR GAS-HEIZUNG?

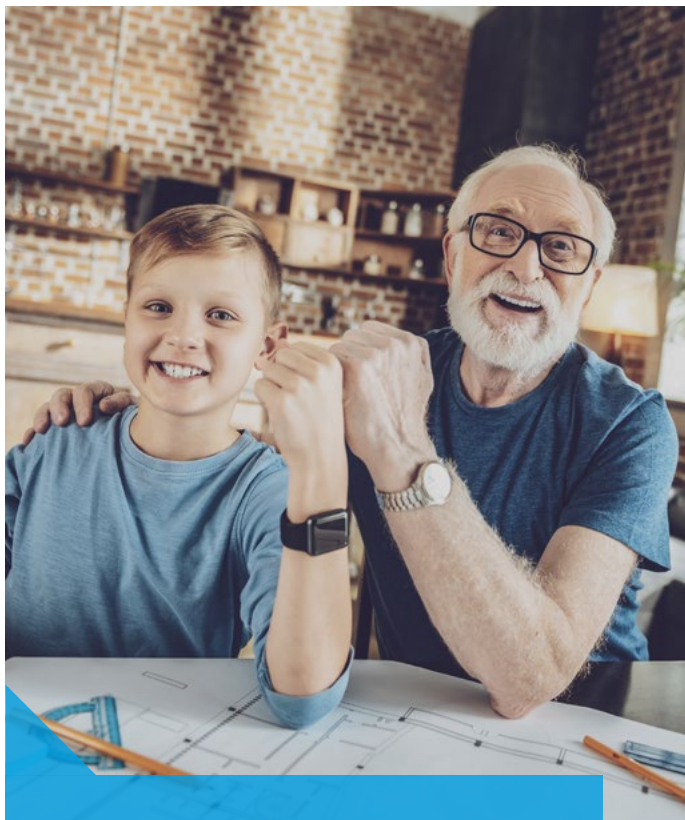
Nach wie vor belegen Gas-Kessel (Heizwert) und Gas-Brennwertkessel im Gesamtbestand der zentralen Wärmeerzeuger in Deutschland die Spitzenplätze. Von ca. 21 Mio. Heizungen sind fast 14 Mio. Gasheizungen verbaut, viele davon (2,5 Mio.) in Kombination mit Solarthermieanlagen. Während bei Neubauten bereits überwiegend Wärmepumpen verbaut werden (53 %), wird bei Heizungssanierungen in Bestandsbauten immer noch den Gasbrennwertheizungen der Vorzug gegeben. Sie gelten als technisch bewährt und preiswert. Explodierende Gaspreise und die zukünftig weiter steigenden CO₂-Abgaben sprechen jedoch eine andere Sprache.

Der Blick auf Alternativen wie Wärmepumpe, Pelletheizung, Biogas oder Geothermie sowie auf Ergänzungen wie Solarthermie und Solarenergie lohnt sich daher unbedingt. Erfolgreiche Forschungs- und Pilotprojekte kündigen außerdem den Wandel zu einer grünen Wasserstoffwirtschaft an, die in fernerer Zukunft auch Haushalte mit sauberer Wärme aus Wasserstoffheizungen versorgen könnte.



©Verbraucherzentrale NRW/Kerstin Wakob

NATIONALE WASSERSTOFFSTRATEGIE | Ein Blick in den Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung zeigt, wo die Reise längerfristig hingehen soll. Eine umfassende Dekarbonisierung der deutschen Industrie- und Energiewirtschaft ist das Ziel: und zwar mit nachhaltig produziertem Wasserstoff. Erdgas wird aktuell zwar noch als unverzichtbarer Energieträger eingestuft, allerdings nur für eine Übergangsphase. In dieser Transformationsphase soll bundesweit die Infrastruktur für eine Wasserstoffwirtschaft geschaffen werden. Moderne Gaskraftwerke, die Gasverteilnetze und schließlich die Heizungen selbst sollen dafür wasserstoffkompatibel gemacht werden.



Unser Enkel freut sich, dass wir nun bald mit einer sauberen Wärmepumpe heizen. Zusätzlich hat der junge Klimaschützer uns eine lange Liste mit weiteren Nachhaltigkeitsideen präsentiert: Duschen mit Sparduschkopf statt Baden, richtig lüften, die Raumtemperatur senken, weniger Fleisch essen, Radeln statt Auto fahren, Urlaub in Deutschland statt Fernreise... Wir durften ergänzen: mit Opa Kompost anlegen statt Netflix schauen und Omas Traditionsrezepte nachkochen statt am Handy daddeln. Schön, wie uns der Klimaschutz zusammenschweißt!



**Wir sind Ihr Partner für innovative
Haustechnik und Wohlfühlbäder!**

www.ditech-haustechnik.de

**Profi-Service: Wir arbeiten Hand in Hand mit den
besten Meisterbetrieben in der Region**

